

Protokoll 06/24-26 der Sekundarschulgemeindeversammlung Rümlang-Oberglatt

Datum	Mittwoch, 17. Juni 2026
Vorsitz	Präsidentin Gertraud Eiholzer
Protokoll	Schulverwaltungsleitung Irene Meier
Stimmenzähler	Stephan Haab, Bahnhofstrasse 7, 8154 Oberglatt Patrick Kunz, alte Stationsstrasse 30, 8154 Oberglatt
Anzahl Stimmberechtigte	30 Personen – absolutes Mehr 16

Ort	Gemeindesaal Chliriet Oberglatt
Zeit	19.00 Uhr

Traktanden

Antragsgeschäfte:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
 2. Genehmigung eines Verpflichtungskredits für den Kauf des Provisoriums Chliriet
-

Begüssung

Die Präsidentin eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden im Namen der Schulpflege zur heutigen Versammlung.

Feststellungen formeller Art

- Die Versammlung wurde mit der Traktandenliste im amtlichen Publikationsorgan rechtzeitig angekündigt.
- Die Akten mit Anträgen und der beleuchtende Bericht zur heutigen Gemeindeversammlung standen während der gesetzlichen Frist allen Stimmberechtigten zur Einsichtnahme offen.
- Der beleuchtende Bericht wurde den Abonnentinnen und Abonnenten im Sinne von § 19 GG rechtzeitig per Post zugestellt und auf der Webseite der Gemeinde zugänglich gemacht.
- Auf die Stimmberechtigung wird hingewiesen.
- Die nicht Stimmberechtigten werden darauf hingewiesen, ausserhalb des Bereichs der Stimmberechtigten Platz zu nehmen.

Formelles, Beschlussfähigkeit der Versammlung

Aus der Versammlung werden keine formellen Einwände vorgebracht. Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Rechtsmittel

Die Präsidentin verweist zu Beginn der Versammlung wie folgt auf die Rechtsmittel:

Beim Bezirksrat Dielsdorf können von der Publikation an gerechnet folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 21 a Abs. 2 VRG) innert 5 Tagen
- Rekurs Rechtsverletzung usw. (§§ 19 und 20 VRG)

Stimmenzähler

Die Stimmberechtigten wählen folgende Personen als Stimmenzählende:

- Silvia Landi, Bülachstrasse 30, 8154 Oberglatt ZH
- Karin Emporio, Alpenstrasse 7, 8154 Oberglatt ZH

Auf Anfrage des Versammlungsleiters werden keine Änderungsanträge an die Traktandenliste gestellt.

**Jahresrechnungen, Rechnungsauszüge
(Rechnungen im Archiv in Abt. III.B.)**

04.04.4

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
Antrag an die Gemeindeversammlung

1.1. Die Jahresrechnung für das Jahr 2025 mit nachstehenden Eckdaten wird genehmigt.

1.2. Die Jahresrechnung der Sekundarschulgemeinde Rümlang-Oberglatt weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	13'811'714.38
Gesamtertrag	CHF	14'580'755.01
Ertragsüberschuss	CHF	769'040.63

Investitionsrechnung VV

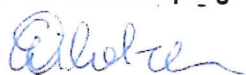
Ausgaben VV	CHF	711'474.07
Einnahmen VV	CHF	0.00
Nettoinvestitionen VV	CHF	711'474.07

Bilanz

Bilanzsumme	CHF	37'056'106.51
--------------------	------------	----------------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugeschrieben.
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 8'183'016.12.

1.3 Die Sekundarschulpflege Rümlang-Oberglatt empfiehlt der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 zu genehmigen.

Sekundarschulpflege Rümlang-Oberglatt


 Gertraud Eiholzer
Präsidentin



 Irene Meier
Leitung Schulverwaltung

Beleuchtender Bericht
Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2025 der Sek Rümlang-Oberglatt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 769'040.63

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026

ab. Im Budget 2025 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 509'800.00 gerechnet. Dieses gute Resultat konnte durch einen deutlich höheren Anteil aus Steuereinnahmen und Finanzausgleich sowie dank Kostenkontrolle, der nicht gebundenen Positionen erzielt werden.

Der Ertragsüberschuss von CHF 769'040.63 wird dem Bilanzüberschuss zugeschrieben.

Das Ausgabenziel mit CHF 13'811'714.38 Aufwand wurde im Rechnungsjahr 2025 gegenüber budgetierten CHF 14'224'800.00 aufgrund von Sparmassnahmen erzielt. Die Bereiche Schuleinheit Worbiger sowie Schuleinheit Chliriet schliessen besser ab als im Budget vorgesehen war. Der Nettoaufwand für den eigentlichen Schulbetrieb ist rund CHF 600'000.00 tiefer als budgetiert ausgefallen.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Konten werden in der Jahresrechnung 2025 unter den „Erläuterungen zu der Erfolgsrechnung“ erwähnt.

Investitionsrechnung

Schulraumplanung

Im Jahr 2025 wurden Nettoinvestitionen von CHF 711'474.07 im Verwaltungsvermögen getätigt. Einnahmen aus Investitionen fielen nicht an. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1 Mio. und wurden somit deutlich unterschritten.

Die Investitionen betrafen insbesondere Projektierungsarbeiten und vorbereitende Massnahmen für zukünftige Schulraumprojekte sowie Bauherrenvertretung und Infrastrukturmassnahmen.

Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Eigenkapital

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 37'056'106.51 aus. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 12'783'016.12.

Fazit

Die Schulraumplanung in beiden Gemeinden bleibt auch im Schuljahr 2025/26 ein zentraler Schwerpunkt.

Am Standort Oberglatt befindet sich das Projekt Chliriet 2 weiterhin in der Planungsphase. Nach dem Projektstopp im Sommer 2025 wird die Planung unter Berücksichtigung der rechtlichen und organisatorischen Vorgaben neu geordnet und schrittweise weitergeführt.

Für den geplanten Schulhausneubau in Rümlang wurde der für diese Phase vorgesehene Wettbewerbskredit verschoben. Die Informationsveranstaltungen wurden entsprechend abgesagt. Eine neue Traktandierung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in Abstimmung mit der politischen Gemeinde.

Beide Vorhaben sind für die mittel- und langfristige Sicherstellung des wachsenden Schulraumbedarfs von grosser Bedeutung. Die Schulpflege begleitet die weiteren Planungsschritte eng und integriert die finanziellen Auswirkungen fortlaufend in die mittelfristige Finanzplanung.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Rechnungsprüfungskommission



Seite 1 | 2

Auszug aus dem Protokoll der 2. Sitzung vom 16. April 2026

Finanzen	10
Behörden, Institutionen	10.00

Jahresrechnung 2025 SEKRO Abschied	3
---	----------

Ausgangslage

Die Rechnungsprüfungskommission Oberglatt (RPK) hat die Jahresrechnung 2025 der Sekundarschule Rümliang-Oberglatt geprüft. Die Prüfung umfasst Erfolgsrechnung, Investitionsrechnungen, Bilanz, Geldflussrechnung sowie den Anhang gemäss den gesetzlichen Vorgaben. Die Jahresrechnung weist einen **Ertragsüberschuss von CHF 769'040.63** aus und eine **Bilanzsumme von CHF 37'056'106.51**. Die finanzrechtliche und rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen. Auf Seite 22 der Jahresrechnung fällt eine **Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten um CHF 2 Mio.** auf, während die flüssigen Mittel im gleichen Umfang zunehmen. Die RPK hat hierzu eine Rückfrage gestellt.

Erwägungen

Die Schulverwaltung hat der RPK erläutert, dass im Januar 2025 ein **langfristiges Festdarlehen der Zürcher Kantonalbank über CHF 2 Mio.** aufgenommen wurde (Laufzeit 2025–2034, Zinssatz 1.210 %). Die Mittel wurden im Zusammenhang mit dem Projekt **Chliriet 2** vorsorglich bereitgestellt, jedoch aufgrund der Sistierung des Projekts im Sommer 2025 nicht verwendet. Dies führte zu einem **gleichzeitigen Anstieg der flüssigen Mittel**.

Die RPK nimmt diese Erklärung zur Kenntnis. Gleichzeitig hält sie fest, dass **solche kreditrechtlich und finanziell relevanten Vorgänge in der Jahresrechnung transparenter darzustellen sind**, insbesondere:

- Angabe des Zinssatzes und der jährlichen Zinsbelastung,
- Begründung der Kreditaufnahme,
- Hinweis auf die Nichtverwendung der Mittel im Berichtsjahr,
- Einordnung in die mittelfristige Finanzplanung.

Diese Informationen sind für die Nachvollziehbarkeit der Finanzlage und für die Beurteilung der Belastung der Steuerzahlenden wesentlich. Die RPK erwartet, dass entsprechende Angaben künftig klar und vollständig im Anhang oder in den Erläuterungen ausgewiesen werden.

Abgesehen von diesem Transparenzmangel beurteilt die RPK die Jahresrechnung 2025 als korrekt, vollständig und finanzrechtlich zulässig.

Gemeinde Oberglatt
 Rümliangstrasse 8, Postfach 170, 8154 Oberglatt
 T 044 852 37 10, F 044 852 37 93
gemeinde@oberglatt.ch, www.oberglatt.ch

Abheben in
Oberglatt.

Rechnungsprüfungskommission



Seite 2 | 2

Die Rechnungsprüfungskommission beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Sekundarschule Rümliang-Oberglatt wird zur Genehmigung empfohlen.
2. Die RPK weist die Schulpflege darauf hin, dass bei zukünftigen Jahresrechnungen Darlehensaufnahmen, Zinsbelastungen, Projektbezüge vollständig und transparent darzustellen sind.
3. Die RPK dankt der Schulverwaltung für die Zusammenarbeit und erwartet, dass die genannten Punkte im kommenden Rechnungsjahr berücksichtigt werden.

Mitteilung an:

- Sekundarschule Rümliang-Oberglatt
- Gemeinderat Oberglatt
- Akten (OBATT-2026-0361)

Rechnungsprüfungskommission Oberglatt



3. Mai 2026

Qualified Electronic Signature by  SwissSign

Jürg Dambach
Präsident



1. Mai 2026

Qualified Electronic Signature by  SwissSign

Rainer Kranner
Aktuar

Wortmeldungen / Diskussion

Keine

Abstimmung

Einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Einzelne Liegenschaften in eD alph – Provisorium

06.03

**Jahresrechnungen, Rechnungsauszüge
(Rechnungen im Archiv in Abt. III.B.)**

04.04.4

2. Genehmigung eines Verpflichtungskredits für den Kauf des Provisoriums Chliriet

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Sekundarschulpflege hat mit Beschluss vom 14. April 2026 den Verpflichtungskredit für den Kauf des Provisoriums Chliriet zuhanden der Schulgemeindeversammlung verabschiedet. Sie beantragt der Gemeindeversammlung, sie wolle den Verpflichtungskredit für den Kauf des Provisoriums genehmigen.

Sekundarschulpflege Rümliang-Oberglatt



Gertraud Eiholzer
Präsidentin



Irene Meier
Leitung Schulverwaltung

Beleuchtender Bericht

Mit Beschluss vom 25. März 2024 wurden durch die Schulpflege gebundene Kosten für die Erstellung eines Provisoriums bewilligt. Der Beschluss wurde auf e-publikationen.ch publiziert. Innerhalb der gesetzlichen Frist gingen keine Einsprachen ein. In der Folge wurde das Provisorium auf dem Grund und Boden der Gemeinde Oberglatt erstellt, mit dem Ziel der Inbetriebnahme im Oktober 2024.

Das Provisorium wurde aufgrund der geplanten Nutzungsdauer von drei Jahren (bis Oktober 2027) von der Firma Erne AG Holzbau gemietet.

Eine Vereinbarung zur Regelung des Provisoriums für die Sekundarschulgemeinde Rümliang-Oberglatt, zwischen der Sekundarschulgemeinde und der Gemeinde Oberglatt wurde erstellt und per Oktober 2024 in Kraft gesetzt.

Die Schulraumerweiterung Chliriet 2 wurde parallel dazu in Angriff genommen. Jedoch kam es in der Folge zu einem Projektstopp und damit zu Verzögerung in der Schulraumerweiterung, sodass nun das Provisorium verlängert werden muss.

Mit Antrag vom 10. Februar 2026 hat die Schulpflege bei der Gemeinde Oberglatt beantragt, die Nutzungsvereinbarung des Provisoriums, um weitere fünf Jahre zu verlängern. Dies wurde mit Beschluss vom 24. Februar 2026 um weitere fünf Jahre bis maximal 31. Oktober 2032 bewilligt. Die Vereinbarung zur Regelung des Provisorium zwischen der Sekundarschulgemeinde Rümliang-Oberglatt und der Gemeinde Oberglatt soll mit den gleichen Konditionen verlängert werden, sobald die Baukommission der Gemeinde Oberglatt die baurechtliche Bewilligung definitiv bestätigt hat.

Aufgrund der Verlängerung soll nun das Provisorium der Firma Erne Holzbau AG erworben werden. Eine Offerte im Umfang von CHF 980'000.00 liegt vor und der Kauf könnte per Ende September 2026 (nach zweijähriger Miete) vollzogen werden.

Die Firma Erne AG Holzbau hat schriftlich zugesagt, dass vorbehältlich der Zusage durch die Gemeindeversammlung für den Erwerb des Provisoriums, die Mietdauer per Ende September 2026 beendet und mit einem Kaufvertrag ersetzt werden könnte.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026

Kostengegenüberstellung

Monatliche Miete ab Oktober 2026 bis September 2032	CHF	19'436.40 inkl. Mwst.
Mietkosten für die gesamte Dauer bis 2032	CHF	1'399'420.80 inkl. Mwst.
Kaufpreis für den Modulbau Chliriet B	CHF	1'060'360.00 inkl. Mwst.
Finanzielle Ersparnis	CHF	339'060.80

Erwägung

Gemäss der Schulgemeindeordnung Art 27 (Finanzbefugnisse) ist die Schulpflege für Ausgaben in der Höhe von CHF 300'000.00 zuständig. Die Summe von CHF 1'060'360.00 muss daher durch die Schulgemeindeversammlung genehmigt werden. Da die Mietkosten bis 2032 deutlich höher ausfielen, ist ein Kauf des Provisorium anzustreben.

Hinzu kommt, dass bei einem weiteren Bedarf von provisorischem Schulraum in den Gemeinden Rümliang oder Oberglatt der Modulbau bereits in Besitz der Sekundarschulgemeinde wäre.

Anfallende Kosten

Kaufpreis für den Modulbau Chliriet B inkl. Mwst	CHF	1'060'360.00
Anfallende jährliche Folgekosten		
Jahres-Versicherungsprämie GVZ (neu durch Sek RO vorher Vermieter)	CHF	298.40
Unterhalts Gebäude 1.5% der AK (ohne Reinigung)	CHF	14'700.00
Total:	CHF	14'998.40
Miete der Landfläche Gemeinde Oberglatt und Reinigungskosten fielen auch bei einem weiterem Mietverhältnis an und sind budgetiert.		

Die Neuausgabe muss mit einem Verpflichtungskredit in der Höhe von 1'060'360.00 zulasten der Investitionsrechnung bei der Schulgemeindeversammlung abgeholt werden. Die Folgekosten können im Budget 2027 berücksichtigt werden.

Hinzu kommt, dass die bewilligten gebundenen Kosten von CHF 2'158'500.00 zulasten von Konto 2172.5040.02 (Beschluss vom 25.3.2026) im Falle eines Kaufs nicht vollumfänglich ausgenutzt werden. Die bis Ende der Mietdauer September 2026 (anstatt September 2027) anfallenden Kosten betragen CHF 1'842'412.30, was eine weitere Minderausgabe von CHF 316'087.70 bedeutete.

Versicherungsfragen

Die bereits bestehenden Versicherungen (Mobiliar und Betriebshaftpflichtversicherung) bestehen beide bereits und stellen keine zusätzlichen Kosten im Hinblick auf den Kauf dar.

Fazit und Schlussbemerkung der Sekundarschulpflege

Was, wenn der Kauf nicht bewilligt würde?

Eine Ablehnung würde bedeuten, dass weiterhin Mietkosten in der Höhe von CHF 1'399'420.80 anfielen. Da die Sekundarschule Rümlang-Oberglatt in beiden Gemeinden neuen Schulraum schaffen muss, ist ein Kauf des Modulbaus eine sinnvolle Investition. Eine weitere Nutzung wird daher deutlich kostengünstiger und bei Bedarf in einer der beiden Gemeinden Rümlang oder Oberglatt jederzeit realisierbar. Sollte es keine Verwendung mehr geben, könnte das Objekt weiterverkauft werden, da es sich um einen qualitativ hochstehenden Holz-Modulbau handelt. Die Sekundarschulpflege Rümlang-Oberglatt ist daher überzeugt, mit dem Kauf des Provisoriums eine sinnvolle Investition zu tätigen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Rechnungsprüfungskommission



Seite 1 | 2

Auszug aus dem Protokoll der 2. Sitzung vom 16. April 2026

Finanzen
Behörden, Institutionen

10
10.00

Kauf von Provisorium SEKRO

4

Ausgangslage

Die Sekundarschulpflege Rümliang-Oberglatt beantragt der Schulgemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 den Kauf des Modulbaus «Provisorium Chliriet». Hintergrund ist die bewilligte Verlängerung der Nutzungsdauer bis maximal Oktober 2032, nachdem das Projekt *Chliriet 2* sistiert wurde und der Bedarf an zusätzlichem Schulraum weiterhin besteht.

Das Provisorium wurde seit Oktober 2024 gemietet. Für die verlängerte Nutzungsdauer bis 2032 würden Mietkosten von insgesamt **CHF 1'399'420.80** anfallen. Der Kaufpreis beträgt **CHF 1'060'360.00** (inkl. MwSt.), womit eine rechnerische Ersparnis von **CHF 339'060.80** resultiert. Die jährlichen Folgekosten (Versicherung und Unterhalt) belaufen sich auf rund **CHF 15'000**.

Die Finanzierung erfolgt über einen Verpflichtungskredit zulasten der Investitionsrechnung. Die gebundenen Kosten aus dem ursprünglichen Provisoriums Projekt werden aufgrund der verkürzten Mietdauer nicht ausgeschöpft, was zu einer zusätzlichen Minderausgabe von **CHF 316'087.70** führt.

Erwägungen

Die RPK hat den Antrag der Sekundarschulpflege geprüft und beurteilt insbesondere:

1. Wirtschaftlichkeit

- Der Kauf ist gegenüber der Weiterführung des Mietmodells klar vorteilhaft.
- Die Einsparung von rund **CHF 339'000** ist nachvollziehbar und basiert auf transparenten Berechnungen.
- Die Folgekosten sind gering und budgetierbar.

2. Zweckmässigkeit

- Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum besteht weiterhin in beiden Gemeinden.
- Der Modulbau bleibt flexibel einsetzbar und kann bei künftigen Bedarf in Rümliang oder Oberglatt weiterverwendet werden.
- Ein späterer Weiterverkauf ist möglich, da es sich um einen qualitativ hochwertigen Holz-Modulbau handelt.

Gemeinde Oberglatt
Rümliangstrasse 8, Postfach 170, 8154 Oberglatt
T 044 852 37 10, F 044 852 37 93

Abheben in
Oberalatt.

Rechnungsprüfungskommission



Seite 2 | 2

3. Finanzielle Tragbarkeit

- Der Verpflichtungskredit ist investitionsseitig korrekt eingeordnet.
- Die Nichtausschöpfung der gebundenen Kosten aus dem ursprünglichen Provisoriums Projekt führt zu einer zusätzlichen Entlastung.
- Die Versicherungs- und Unterhaltskosten sind vollständig berücksichtigt.

4. Transparenz und Entscheidungsgrundlagen

- Die Unterlagen der Sekundarschulpflege sind vollständig, nachvollziehbar und entsprechenden Anforderungen an ein investitives Geschäft.
- Die RPK sieht keine Risiken, die gegen den Kauf sprechen würden.

Die Rechnungsprüfungskommission beschliesst:

1. Die RPK unterstützt den Kauf des Modulbaus «Provisorium Chliriet» und erachtet den Verpflichtungskredit von CHF 1'060'360.00 als sachlich begründet, wirtschaftlich sinnvoll und finanzrechtlich korrekt.
2. Der Schulgemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 wird empfohlen, den Verpflichtungskredit zulasten der Investitionsrechnung zu genehmigen.
3. Die RPK dankt der Sekundarschulpflege für die transparente Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen.

Mitteilung an:

- Sekundarschule Rümliang-Oberglatt
- Gemeinderat Oberglatt
- Akten (OBATT-2026-0494)

Rechnungsprüfungskommission Oberglatt



3. Mai 2026

Qualified Electronic Signature by ➤ SwissSign

Jürg Dambach
Präsident



1. Mai 2026

Qualified Electronic Signature by ➤ SwissSign

Rainer Kranner
Aktuar

Wortmeldungen / Diskussion

Arnold Huber, Oberglatt

Kann man die Kosten für weiteren Aufwand (Abschreibung und allfälliger Verkauf des Provisoriums) beziffern?

Antwort Rico Largiadèr

Diese Antwort könne er nicht geben. Er gehe aber davon aus, dass aufgrund der weiteren Bauprojekte der Sek RO das Provisorium weiterhin genutzt werde. Sollte aber ein Verkauf notwendig werden, finde man sicher auch Käufer.

Abstimmung

29 JA und 1 Stimmenthaltung

Abschluss der Versammlung

Die Anwesenden erheben keine Einwände gegen die Geschäftsführung und gegen die Durchführung der Abstimmung an der heutigen Versammlung.

Die Schulpräsidentin verweist nochmals auf die Rechtsmittel:

Beim Bezirksrat Dielsdorf können von der Publikation an gerechnet folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- Rekurs in Stimmrechtssachen (§21 a Abs. 2 VRG) innert 5 Tagen
- Rekurs Rechtsverletzung usw. (§§ 19 und 20 VRG)

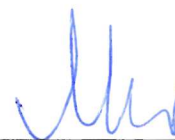
Das Protokoll wird nach erfolgter Unterzeichnung durch den Stimmenzähler/innen auf der Schul-Webseite aufgeschaltet oder kann bei der Schulverwaltung eingesehen werden.

Die Schulpräsidentin bedankt sich für das Interesse und Teilnahme und schliesst die Versammlung um 19.30 Uhr.

Für das Protokoll:

Irene Meier
Leitung Schulverwaltung

22.06.2026

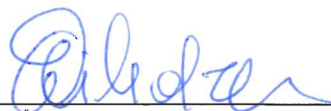


Genehmigung des Protokolls

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des vorliegenden Protokolls bestätigen:

Gertraud Eiholzer
Schulpräsidentin

22.06.2026



Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026

Stephan Haab, Oberglatt
Stimmenzähler

22.06.2026



Patrick Kunz, Oberglatt
Stimmenzähler

22.06.2026

